



Akku-Oberfräse 12 V / Cordless Router 12V / Défonceuse sans fil 12 V POFA 12 B3

(DE) (AT) (CH)

Akku-Oberfräse 12 V

Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)

Défonceuse sans fil 12 V

Traduction des instructions d'origine

(PL)

Akumulatorowa frezarka górnoprzecionowa 12 V

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

(SK)

Akumulátorová horná fréza 12 V

Preklad originálneho návodu na obsluhu

(ES)

Fresadora de superficie recargable 12 V

Traducción del manual de instrucciones original

(HU)

Akkus felsőmarógép 12 V

Az originál használati utasítás fordítása

(GB) (MT)

Cordless Router 12V

Translation of the original instructions

(NL) (BE)

Accu-bovenfrees 12 V

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

(CZ)

Aku horní fréзка 12 V

Překlad originálního provozního návodu

(DK)

Batteridreven overfræser 12 V

Oversættelse af den originale driftsvejledning

(IT) (MT)

Fresatrice verticale ricaricabile 12 V

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

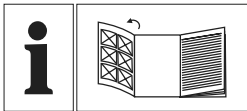
(SI)

Akumulatorski nadrezkar 12 V

Prevod originalnega navodila za uporabo

IAN 385623_2107

(DE) (BE) (NL)
(CZ) (PL) (SK)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB MT

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

PL

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznámte se všemi funkcemi přístroje.

SK

Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

DK

Før du læser, vend siden med billeder frem og bliv bekendt med alle apparatets funktioner.

ES

Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

IT MT

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

HU

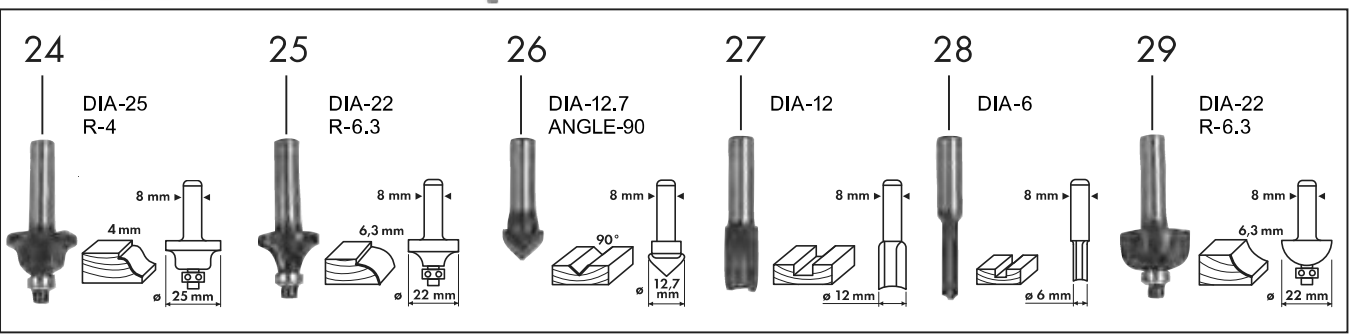
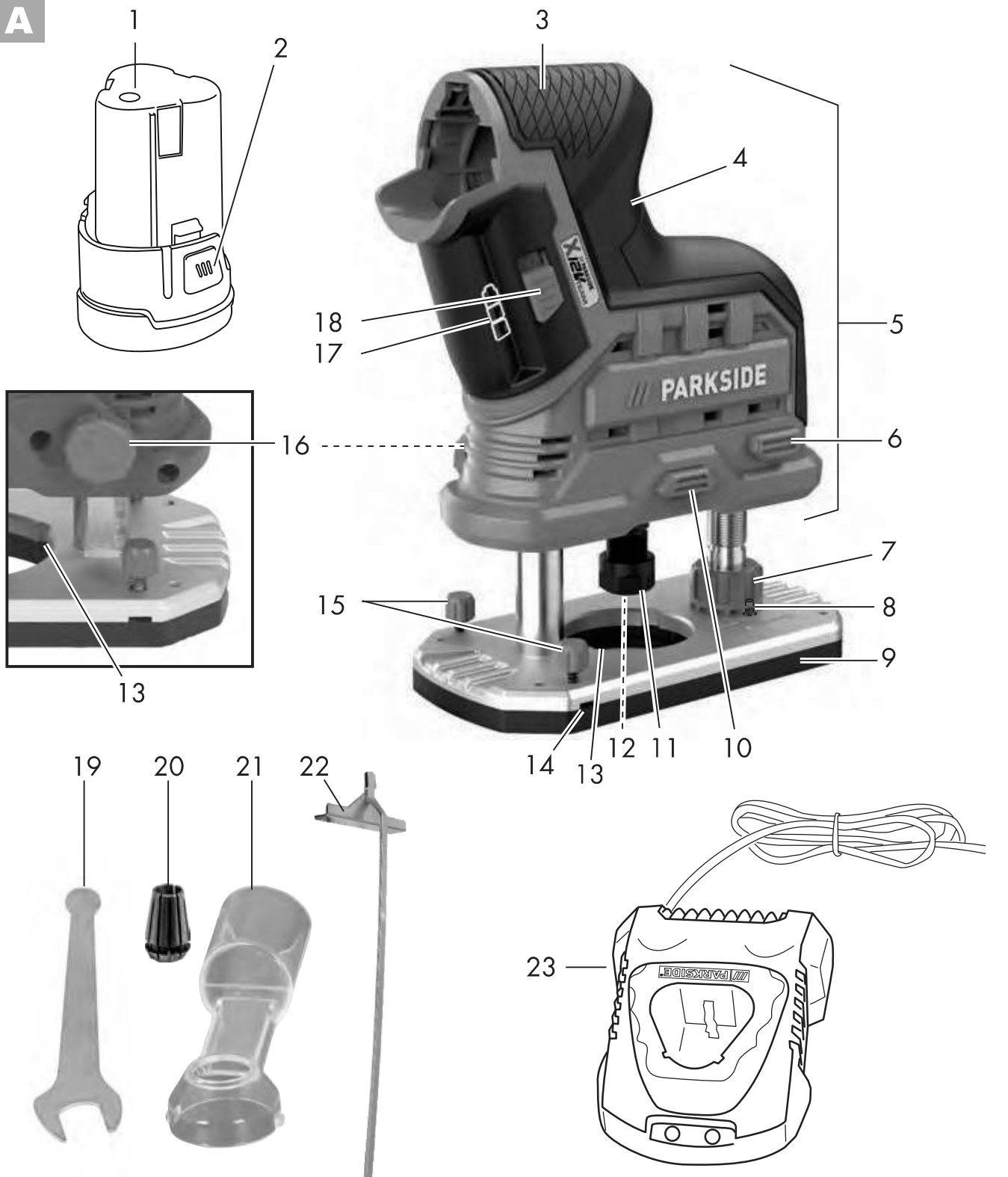
Olvasás előtt kattintson az ábrát tartalmazó oldalra és végezetül ismerje meg a készülék mindegyik funkcióját.

SI

Pred branjem odprite stran s slikami in se nato seznajte z vsemi funkcijami naprave.

DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
GB / MT	Translation of the original instructions	Page	23
FR / BE	Traduction des instructions d'origine	Page	40
NL / BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	61
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Strona	80
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	99
SK	Preklad originálneho návodu na obsluhu	Strana	116
DK	Oversættelse af den originale driftsvejledning	Side	133
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	150
IT / MT	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	168
HU	Az originál használati utasítás fordítása	Oldal	187
SI	Prevod originalnega navodila za uporabo	Stran	205

A



Inhalt

Einleitung	4
Bestimmungsgemäße	
Verwendung	4
Allgemeine Beschreibung	5
Lieferumfang.....	5
Übersicht	5
Funktionsbeschreibung	6
Technische Daten	6
Ladezeiten	6
Sicherheitshinweise	7
Symbole in der Betriebsanleitung	7
Bildzeichen auf dem Gerät.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für	
Elektrowerkzeuge.....	7
Sicherheitshinweise für Fräsen	11
Restrisiken	12
Inbetriebnahme	13
Spannzange wechseln.....	13
Absaugadapter montieren.....	13
Fräser einsetzen/wechseln	14
Parallelanschlag montieren.....	14
Frästiefe einstellen	14
Akku entnehmen/einsetzen	15
Ladezustand des Akkus prüfen	15
Bedienung	15
Ein- und Ausschalten.....	15
Arbeitshinweise	16
Fräsen	16
Kanten- und Profilfräsen	16
Fräsen mit Parallelanschlag	17
Reinigung/Wartung	17
Reinigung	17
Allgemeine Wartungsarbeiten	18
Lagerung	18
Entsorgung/Umweltschutz	18
Ersatzteile/Zubehör	19
Fehlersuche	20
Garantie	21
Reparatur-Service	22
Service-Center	22
Importeur	22

Original-EG-	
Konformitätserklärung	223
Explosionszeichnung	235

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes.

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Fräsen von Nuten, Kanten, Langlöchern und Profilen in Werkstückoberflächen aus Holz , Kunststoff und Leichtbaustoffen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

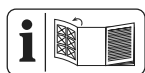
bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Elektrowerkzeug wurde für folgende Fräsertypen gebaut:

- Profilfräser (Ø 25 mm, R 4 mm)
- Abrundfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- V-Nutfräser (Ø 12,7 mm, $\angle$ 90°)
- Nutfräser (Ø 12 mm)
- Nutfräser (Ø 6 mm)
- Hohlkehlfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

Das Gerät ist Teil der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM und kann mit Akkus der PARKSIDE X 12 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildungen finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Oberfräse
- Absaugadapter
- Parallelanschlag
- Spannzange 6 mm
- Spannzange 8 mm (vormontiert)
- 6-teiliges Fräseset
- Maulschlüssel

- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung



Akku und das Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Übersicht

Gerät:

- 1 Akku
- 2 Entriegelungstaste Akku
- 3 Oberer Handgriff
- 4 Rechter Handgriff
- 5 Antriebseinheit
- 6 Taste Frästiefen-Grobeinstellung
- 7 Stellrad Frästiefen-Feineinstellung
- 8 Sicherungsschraube
Frästiefenverstellung
- 9 Grundplatte
- 10 Spindelarretiertaste
- 11 Überwurfmutter
- 12 Spannzange 8 mm, vormontiert
(nicht sichtbar)
- 13 Ausnehmung für Absaugadapter
- 14 Aufnahme Parallelanschlag
- 15 Feststellschraube
- 16 Verriegelungsrads Frästiefenverstellung
- 17 Akku-Ladezustandsanzeige
- 18 Ein-/Ausschalter

Zubehör:

- 19 Maulschlüssel
- 20 Spannzange 6 mm
- 21 Absaugadapter
- 22 Parallelanschlag
- 23 Ladegerät

6-teiliges Fräseset:

- 24 Profilfräser (Ø 25 mm, R 4 mm)
- 25 Abrundfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)
- 26 V-Nutfräser (Ø 12,7 mm, $\angle$ 90°)
- 27 Nutfräser (Ø 12 mm)
- 28 Nutfräser (Ø 6 mm)
- 29 Hohlkehlfräser (Ø 22 mm, R 6,3 mm)

Funktionsbeschreibung

Die Akku-Oberfräse ist ein mit einem rotierenden Schneidwerkzeug (Fräser) und einer Grundplatte ausgestattetes Elektrowerkzeug. Die stufenlos einstellbare Frästiefeneinstellung und die Staubabsaugung ermöglichen ein komfortables Arbeiten. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Akku-Oberfräse POFA 12 B3

Motorspannung U 12 V==

Leerlaufdrehzahl n_0 19000 min⁻¹

Durchmesser Fräser max. 36 mm

Drehzahl Fräser n max. 35000 min⁻¹

Werkzeugaufnahme 6 mm/8 mm

Gewicht (ohne Akku) ca. 1,1 kg

Schalldruckpegel

(L_{pA}) 66,8 dB(A); K_{pA} = 3 dB

Schallleistungspegel

(L_{WA}) 77,8 dB(A); K_{WA} = 3 dB

Vibration (a_h) 2,031 m/s²; K = 1,5 m/s²

Temperatur max. 50 °C

Ladevorgang 4 - 40 °C

Betrieb -20 - 50 °C

Lagerung 0 - 45 °C

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Original EG-Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Eine beispielhafte Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung beim Gebrauch des Werkzeugs ist Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 12 V TEAM und kann mit Akkus der Parkside X 12 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie Parkside X 12 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie Parkside X 12 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAPK 12 A3, PAPK 12 B3, PAPK 12 D1.

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLGK 12 A2, PLGK 12 B2, PDSLK 12 A1.

Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

Ladezeit (Min.)	PAPK 12 A1 12 A3	PAPK 12 A2	PAPK 12 B1 12 B2 12 B3	PAPK 12 D1
PLGK 12 A1	60	60	120	150
PLGK 12 A2	60	60	120	150
PLGK 12 B2	30	45	60	80
PDSLK 12 A1	60	45	60	80

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole in der Betriebsanleitung



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Schutzhandschuhe tragen



Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Bildzeichen auf dem Gerät



Achtung!



Nehmen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Akku aus dem Gerät. Verletzungsgefahr!



Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



Tragen Sie beim Fräsen keine Handschuhe.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Drehrichtung Fräser



C 1mm(0,04")

Feineinstellung Fräser



Dieses Gerät ist Teil der Serie PARKSIDE X 12 V TEAM

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit:

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit:

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die An-**

schlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen:

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher

Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staub-

absaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges:

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht**

gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unverhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller**

empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug**

niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service:

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Fräsen



Warnung! Beim Fräsen können gesundheitsschädliche Stäube entstehen, die für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen können. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie stets eine Schutzbrille und einen Atemschutz. Schließen Sie eine Staubabsaugung an.



Gesundheitsschädliche Materialien wie Blei, Materialien mit bleihaltigem Farbauftrag oder asbesthaltiges Material dürfen mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden!

- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder**

auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeuges muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- **Fräser oder anderes Zubehör müssen genau in die Werkzeugaufnahme (Spannzange) Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Werkzeugaufnahme des Elektrowerkzeuges passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Vergewissern Sie sich, dass der Fräser richtig montiert ist.** Ein nicht einwandfrei montierter Fräser kann während des Fräsens brechen oder herausgeschleudert werden und eine Verletzungsgefahr darstellen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und an den Fräser. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den oberen Griff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Fräse halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.
- **Fräsen Sie nie über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.** Der Fräser kann beschädigt werden und zu erhöhten Vibrationen führen.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder fragen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion führen. Beschädigung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Werkzeuge.** Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge können unkontrollierbare Situationen auslösen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Vermeiden Sie eine Berührung des Werkzeugs oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung.** Die Teile können noch heiß sein und Brandverletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Fräser des richtigen Schaftdurchmessers und geeignet für die Drehzahl des Elektrowerkzeugs.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Verletzungen durch bewegliche Teile;
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- c) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird;
- d) Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- e) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie PARKSIDE X 12 V Team gegeben

ben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Inbetriebnahme



Nehmen Sie vor allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät. Verletzungsgefahr!

Bevor Sie das Gerät einschalten, müssen Sie

- ggf. die Spannzange wechseln
- die Staubabsaugung montieren,
- den gewünschten Fräser einsetzen,
- die Frästiefe einstellen,
- ggf. den Parallelanschlag montieren,
- das Werkstück einspannen.
- den Akku einsetzen

B Spannzange wechseln

Die für das Gerät passenden Spannzangen können Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 6 mm bzw. 8 mm aufnehmen.



Verwenden Sie nur Fräser mit einem, zur eingebauten Spannzange, passenden Schaftdurchmesser.



Verwenden Sie nur Fräser die für die Drehzahl des Elektrowerkzeugs geeignet sind.

Alle Fräser des mitgelieferten 6-teiligen Fräsersets sind mit einem 8 mm Fräserschaft versehen.

Wechseln Sie für Fräser mit einem 6 mm Fräserschaft die Spannzange aus.

1. Drücken Sie die Spindelarretiertaste (10) an der Seite des Gerätes und halten diese gedrückt.
2. Schrauben Sie mit dem Maulschlüssel (A 19) die Überwurfmutter (11) ab.
3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (10) los.
4. Entnehmen Sie die Spannzange 8 mm (12) mit Hilfe einer Zange und setzen Sie die mitgelieferte Spannzange 6 mm (20) ein. Sie rastet hörbar ein.
5. Schrauben Sie die Überwurfmutter (11) wieder locker auf.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

C Absaugadapter montieren

Mit Anschluss der Staubabsaugung können Sie das Staubaufkommen beim Arbeiten verringern. Der Absaugadapter (21) kann in zwei Positionen eingesetzt werden, so dass eine Absaugung von links oder von rechts erfolgen kann.

1. Entriegeln Sie die Frästiefen-Grobeeinstellung indem Sie das Verriegelungsrad (16) etwa eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Drücken Sie die Taste (6) der Frästiefen-Grobeeinstellung und halten Sie diese gedrückt.
3. Bewegen Sie nun die Antriebseinheit (5) ganz nach oben. Es besteht nun maximaler Abstand zwischen Antriebseinheit (5) und Grundplatte (9).
4. Lassen Sie die Taste (6) los.
5. Setzen Sie den Absaugadapter (21) in

die vorgesehenen Aussparungen (13) in der Grundplatte (9) ein.

6. Zum Verriegeln drehen Sie den Absaugadapter (21) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
7. Schließen Sie den Saugschlauch eines Staubsaugers an den Absaugadapter (21) an.



Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls gesundheitsschädliche Stäube entstehen.

D Fräser einsetzen/wechseln



Tragen Sie zum Einsetzen und Wechseln von Fräsern Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen und Verbrennungen zu vermeiden.

1. Drücken Sie die Spindelarretiertaste (10) an der Seite des Gerätes und halten diese gedrückt.
2. Lösen Sie mit dem Maulschlüssel (19) die Überwurfmutter (11) so weit, dass der Fräser eingesetzt werden kann.
3. Lassen Sie die Spindelarretiertaste (10) los.
4. Schieben Sie den gewünschten Fräser in die bereits montierte Spannzange (12). Der Fräferschaft muss mindestens 20 mm eingeschoben sein.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter (11) bei gedrückter Spindelarretiertaste (10) mit dem Maulschlüssel (19) fest.



Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest. Die Spannzange könnte beschädigt werden.

E Parallelanschlag montieren

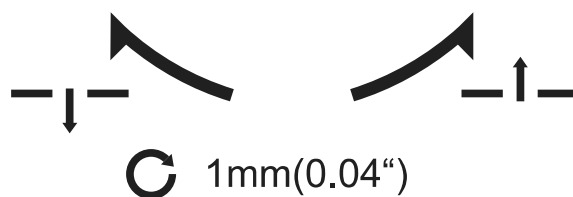
1. Drehen Sie beide Feststellschrauben (15) an der Oberseite der Grundplatte auf.
2. Führen Sie nun den Parallelanschlag (22) in die dafür vorgesehene Aufnahme (14) an der Grundplatte (9) ein.
3. Fixieren Sie den Parallelanschlag in der gewünschten Position mit den Feststellschrauben (15).

F Frästiefe einstellen



Die Einstellung der Frästiefe darf nur bei ausgeschaltetem Gerät erfolgen

1. Stellen Sie das Gerät mit eingesetztem Fräser an den Rand des zu bearbeitenden Werkstücks, so dass der Fräßer Platz nach unten hat.
2. Entriegeln Sie die Frästiefen-Grobeeinstellung indem Sie das Verriegelungsrad (16) etwa eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Drücken Sie die Taste (6) der Frästiefen-Grobeeinstellung und halten Sie diese gedrückt.
4. Bewegen Sie nun die Antriebseinheit (5) nach unten bzw. oben und stellen Sie die gewünschte Frästiefe grob ein.
5. Lassen Sie die Taste (6) wieder los.
6. Die Feinjustierung nehmen Sie mit dem Stellrad (7) vor, wobei eine ganze Umdrehung 1 mm entspricht:



Drehen gegen den Uhrzeigersinn:
höhere Frästiefe.

Drehen im Uhrzeigersinn:
niedrigere Frästiefe.

7. Fixieren Sie die gewünschte Frästiefe indem Sie das Verriegelungsrad (16) im Uhrzeigersinn drehen bis Sie einen Widerstand spüren.



Wir empfehlen, die Frästiefeneinstellung mit Hilfe einer Probefräsung an einem Abfallstück zu testen.



Sichern Sie die Feineinstellung der Frästiefe, indem Sie die Sicherungsschraube (8), von der Unterseite der Grundplatte (9), in das Stellrad (7) der Frästiefen-Feineinstellung schrauben.

Akku entnehmen/einsetzen

1. Zum Herausnehmen des Akkus (1) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (2) am Akku und ziehen den Akku heraus.
2. Zum Einsetzen des Akkus (1) schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene in das Gerät. Er rastet hörbar ein.



Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Akku-Werkzeug vollständig für den Einsatz vorbereitet ist. Es besteht Verletzungsgefahr!

Ladezustand des Akkus prüfen

Die Ladezustandsanzeige am Gerät signalisiert den Ladezustand des Akkus (1).

- Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchte (17) angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist.

rot-gelb-grün => Akku vollgeladen

rot-gelb => Akku ca. zur Hälfte geladen

rot => Akku muss geladen werden

Bedienung



Tragen Sie einen Atemschutz (Feinstaubmaske der Schutzklasse FFP2).



Tragen Sie beim Fräsen keine Handschuhe.



Ein- und Ausschalten



Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen und mit Abstand vom eigenen Körper gut fest. Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Gerät das Werkstück nicht berührt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku (1) eingesetzt ist (siehe „Akku entnehmen/einsetzen“).

Einschalten:

2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (18) und halten Sie diesen gedrückt.
3. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (18) nach oben, so dass am Schalter „I“ erscheint.
4. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (18) los.

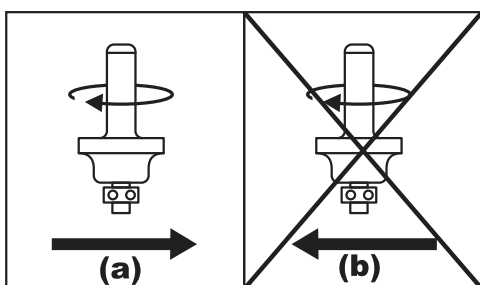
Ausschalten:

5. Drücken und halten Sie den Ein-/Aus-schalter gedrückt.
6. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (18) nach unten, so dass am Schalter „0“ erscheint.
7. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (18) los.

Arbeitshinweise

Fräsen

Fräsen Sie immer im Gegenlauf:
Hierbei wird das Gerät entgegen-
gesetzt zur Drehrichtung des Frä-
sers bewegt.



Fräsen Sie nie mit der Um-
laufrichtung (Gleichlauf). Es
besteht Unfallgefahr, da das
Gerät aus der Hand gerissen
werden kann.

- Verwenden Sie nur Fräser, deren angegebene zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Gerät angegebene Höchstdrehzahl des Gerätes.
- Verwenden Sie immer das passende Werkzeug.
- Benutzen Sie keine stumpfen oder beschädigten Werkzeuge und Zubehörteile.
- Berücksichtigen Sie, dass der Fräser unten aus der Grundplatte heraussteht. Beschädigen Sie damit nicht Ihr Werk-

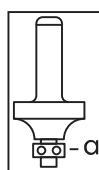
stück oder andere Gegenstände.

1. Befestigen Sie das Werkstück sicher auf der Arbeitsfläche.
2. Setzen Sie einen Fräser ein.
3. Stellen Sie die gewünschte Frästiefe ein.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Führen Sie das Gerät an die zu bearbeitende Stelle heran.
6. Halten Sie das Gerät beim Arbeiten fest mit beiden Händen. Achten Sie darauf, dass keine Finger in den Bereich unterhalb der Antriebseinheit (A 5) ragen und fräsen Sie mit gleichmäßigem Vorschub.
7. Schalten Sie das Gerät aus.



Nach dem Ausschalten des
Gerätes bewegt sich der Frä-
ser noch einige Zeit weiter.
Berühren Sie den sich be-
wegenden Fräser nicht und
legen Sie das Gerät nicht ab,
bevor der Fräser vollständig
zum Stillstand gekommen ist.
Es besteht Verletzungsgefahr!

Kanten- und Profilfräsen



Beim Kanten- oder Profilfräsen ohne Parallelanschlag muss der Fräser mit einem Anlaufing (a) als Führung ausgestattet sein.

1. Führen Sie das eingeschaltete Gerät an das Werkstück heran, bis der Anlaufing an der zu bearbeitenden Werkstückkante anliegt.
2. Führen Sie das Gerät mit beiden Händen an der Werkstückkante entlang. Vermeiden Sie zu starken Druck.

Fräsen mit Parallelanschlag

Mit dem Parallelanschlag können Sie Nuten und Profile fräsen, indem Sie den Parallelanschlag in einer voreingestellten Distanz an der Werkstückkante entlangführen.



Das Fräsen in Vollmaterial ist nur in kleinen Schritten möglich (max. 1-2 mm Spantiefe). Tiefere Nuten müssen in mehreren Arbeitsdurchgängen gefräst werden.

- E**
1. Führen Sie den Parallelanschlag (22) in die dafür vorgesehene Aufnahme (14) an der Grundplatte ein. Ziehen Sie die Feststellschrauben (15) an.
 2. Stellen Sie die Akku-Oberfräse an den Rand des Werkstücks, so dass der Fräser Platz nach unten hat.
 3. Stellen Sie die Frästiefe auf 1-2 mm ein und fixieren Sie diese.
 4. Vergewissern Sie sich, dass der Parallelanschlag (22) korrekt an der Werkstückkante anliegt.
 5. Beginnen Sie mit der Akku-Oberfräse in kleinen Schritten das Holz 1-2 mm abzutragen. Führen Sie hierzu das eingeschaltete Gerät mit seitlichem Druck auf den Parallelanschlag (22) an der Werkstückkante entlang. Der Parallelanschlag (22) fungiert als seitliche Führung für die Akku-Oberfräse. Kontrollieren Sie immer wieder die Rechtwinkligkeit der Nut.
 6. Für tiefere Nuten wiederholen Sie die Arbeitsschritte 4-5 bis zum gewünschten Ergebnis.

Reinigung/Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. So vermeiden Sie Geräteschäden und eventuell daraus resultierende Personenschäden.



Nehmen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten und zum Transport den Akku aus dem Gerät. Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.



Tragen Sie beim Umgang mit Fräsen Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Führen Sie folgende Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

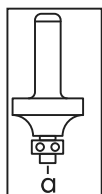


Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

Halten Sie Lüftungsöffnungen, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Allgemeine Wartungsarbeiten

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Falls sich das Kugellager (a) eines Fräasers gelockert hat, ziehen Sie es mit einem Innensechskantschlüssel wieder fest.



Lagerung

- Reinigen Sie das Gerät vor der Aufbewahrung.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Bewahren Sie die Fräser in der mitgelieferten Verpackung auf. Vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Metallteilen oder Fräuserschneiden.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät bevor Sie das Gerät entsorgen.

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Entsorgungshinweise zum Akku finden Sie in der separaten Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzlytools.shop**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 22).

Position Betriebs- anleitung	Position Explosions- zeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 11/12	31/32	Spannzange (8mm)+ Überwurfmutter	91105642
A 21	10	Absaugadapter	91105641
A 22	9	Parallelanschlag	91105640
A 24-29		6-teiliges Fräuserset (MAN / n=max. 35000 / HW)*	91104255
24		Profilfräser (25,0x12,0x8 / R 4 mm)**	
25		Abrundfräser (22,0x11x8 / R 6,3 mm)**	
26		V-Nutfräser (12,7x9,0x8 / $\angle$ 90°)**	
27		Nutfräser (12,0x20,0x8)**	
28		Nutfräser (6,0x20,0x8)**	
29		Hohlkehlfräser (22,0x13x8 / R 6,3 mm)**	

* MAN = für manuellen Vorschub zugelassen.

n = max. Drehzahl (min^{-1}), für die der Fräser zugelassen ist.

HW = Schneiden bestehen aus Hartmetall.

** Maße des Fräasers (mm): Fräser-Durchmesser $\varnothing$ x Länge des Schneidkopfes x Schaftdurchmesser

R = Radius des Profils (mm)

$\angle$ = Winkel der V-Nut

A Fehlersuche



Im Falle eines Unfalls oder einer Betriebsstörung nehmen Sie sofort den Akku aus dem Gerät! Eine Nichtbeachtung kann zu Schnittverletzungen führen.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (1) entladen	Akku aufladen (siehe Betriebsanleitung Akku und Ladegerät)
	Akku (1) nicht eingesetzt	Akku einsetzen (siehe „Bedienung“)
	Ein-/Ausschalter (18) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck verringern
		Werkstück ungeeignet
Die Fräsung verläuft nicht gerade	Parallelanschlag (22) nicht eingesetzt	Parallelanschlag montieren
Das gefräste Werkstück weist Brandspuren auf	Ungeeigneter oder stumpfer Fräser	Fräser austauschen
	Frästiefe ist zu groß eingestellt	Frästiefe anpassen
Die Ränder der Fräsung reißen aus, Riefen und Unebenheiten in der Fräsung	Fräser ist abgenutzt und unscharf	Fräser austauschen
	Schneiden des Fräasers sind beschädigt	Fräser austauschen
Staub wird nicht abgesaugt	Staubsauger ist nicht eingeschaltet	Staubsauger vor dem Fräsen einschalten
	Absaugschlauch oder Absaugadapter (21) verstopft	Verstopfungen entfernen

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Fräser, Zubehör) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 385623_2107) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 385623_2107

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 385623_2107

CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 385623_2107

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de